



Offene Türen

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

2. Advent - 6. Dezember 2020

Offene Türen



ERÖFFNUNG

Vorspiel

Lied zum Entzünden der Kerzen: Wir sagen euch an den lieben Advent

1 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg
bereit. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der
Herr.

Lesung: Jesaja 40, 1-5

Wort der Besinnung

2 Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze
brennt! So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an
uns getan. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe
der Herr.

Lesung: 1. Johannes 4

Wort der Besinnung

... Gott sei mir Sünder gnädig.

**„Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere
Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“**

ANRUFUNG

Lied: Es kommt ein Schiff, geladen

**1 Es kommt ein Schiff geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes
Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.**

2 Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die
Liebe, der Heilig Geist der Mast.

**3 Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will
Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.**

4 Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns
verloren; gelobet muss es sein.

5 Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,

6 danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.

Gebet

Lied: Mit Ernst o Menschenkinder

1 Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt, bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad allein der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

2 Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem großen Gast; macht seine Steige richtig, lasst alles, was er hasst; macht alle Bahnen recht, die Tal lasst sein erhöht, macht niedrig, was hoch stehet, was krumm ist, gleich und schlicht.

3 Ein Herz, das Demut liebet, bei Gott am höchsten steht; ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zugrunde geht; ein Herz, das richtig ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten, zu dem kommt Jesus Christ.

4 Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zeuch in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Predigt

Lied: Warum willst du draußen stehen

*1 Warum willst du draußen stehen, du Gesegneter des Herrn?
Lass dir, bei mir einzugehen, wohlgefallen, du mein Stern!
Du mein Jesu, meine Freud, Helfer in der rechten Zeit:
hilf, o Heiland, meinem Herzen von den Wunden, die mich schmerzen.*

2 In der Welt ist alles nichtig, nichts ist, das nicht kraftlos wär.
Hab ich Hoheit, die ist flüchtig, hab ich Reichtum, was ists mehr
als ein Stücklein armer Erd? Hab ich Lust, was ist sie wert?
Was ists, das mich heut erfreuet, das mich morgen nicht gereuet?

**3 Aller Trost und alle Freude ruht in dir, Herr Jesu Christ;
dein Erfreuen ist die Weide, da man in dir fröhlich ist.
Leuchte mir, o Freudenlicht, ehe mir mein Herze bricht,
lass mich, Herr, an dir erquicken, Jesu, komm, lass dich erblicken.**

4 Freu dich, Herz, du bist erhöret, heute zieht er bei dir ein;
sein Gang ist zu dir gekehret, heiß ihn nur willkommen sein
und bereite dich ihm zu, gib dich ganz zu seiner Ruh,
öffne dein Gemüt und Seele, klag ihm, was dich drück und quäle.

**5 Was du Böses hast begangen, das ist alles abgeschafft.
Gottes Liebe nimmt gefangen deiner Sünden Macht und Kraft.
Christi Sieg behält das Feld; und was Böses in der Welt
sich will wider dich erregen, wird zu lauter Glück und Segen.**

6 Alles dient zu deinem Frommen, was dir böß und schädlich scheint,
weil dich Christus angenommen und es treulich mit dir meint.
Bleibst du dem nur wieder treu, ists gewiss und bleibt dabei,
dass du mit den Engeln droben ihn dort ewig werdest loben.

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

SENDUNG UND SEGEN

Entlassung und Segen

Lied: Singet fröhlich im Advent

1 Singet fröhlich im Advent, lasst nun alles Trauern.
Seht, das erste Licht schon brennt, lang wird's nicht mehr dauern,
bis in alle Dunkelheit strahlen hell die Kerzen.
Singet fröhlich im Advent, singt mit frohem Herzen!

**2 Singt von Hoffnung für die Welt dort, wo Menschen zagen!
Welche Last uns auch befällt: Christus hilft sie tragen;
dies für andre auch zu tun, daran lasst uns denken.
Singt von Hoffnung für die Welt: Christus wird sie schenken.**

3 Singt von Frieden in der Welt dort, wo Menschen streiten!
Christus sein Versprechen hält: er steht uns zur Seiten,
wenn in seinem Namen wir Friedensstifter werden.
Singt von Frieden in der Welt: er gescheh auf Erden.

**4 Singt von Liebe in der Welt dort, wo Menschen hassen!
Wo auf Macht, Besitz und Geld alle sich verlassen,
wollen wir in allem Tun uns auf Christus gründen.
Singt von Liebe in der Welt, lasst uns von ihr künden!**

5 Singet fröhlich im Advent, preiset Gottes Taten!
Keine Macht von ihm uns trennt, nichts kann uns mehr schaden!
Hell strahl seiner Liebe Glanz über Raum und Zeiten.
Lasst uns fröhlich im Advent ihm den Weg bereiten!

Lied draußen: Lobt den Herrn

**1 Lobt den Herrn, lobt den Herrn, unter uns erblüht sein Stern.
Lobt den Herrn, lobt den Herrn, unter uns erblüht sein Stern.
Er will uns zu Hilfe kommen, und er ist uns täglich nah;
er kommt nicht nur zu den Frommen, er ist für uns alle da.**

**2 Lobt den Herrn, lobt den Herrn, er ist nicht mehr hoch und fern.
Lobt den Herrn, lobt den Herrn, er ist nicht mehr hoch und fern.
Er hat allen Glanz verlassen, der ihn von den Menschen trennt,
er geht jetzt durch unsre Straßen, wartet, dass man ihn erkennt.**

**3 Lobt den Herrn, lobt den Herrn, er hat seine Menschen gern.
Lobt den Herrn, lobt den Herrn, er hat seine Menschen gern.
Hast du ihn noch nicht getroffen? Wird dir nicht sein Wort gesagt?
Halte deine Türen offen, denn er hat nach dir gefragt.**